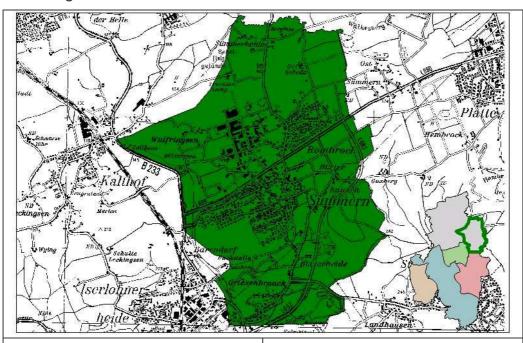
4.7.1 Grundschuleinzugsbezirk Sümmern

Abbildung 4.7-1: GS Sümmern- Übersichtskarte und Basisdaten



Gesamteinwohnerzahl: 6.858 davon weiblich: 3.489

Altersklassenverteilung gesamt

0 – 5 Jahre: 364 6 – 18 Jahre: 1.086 19 – 29 Jahre: 710 30 – 49 Jahre: 2.312 50 – 64 Jahre: 1.327 65 – 79 Jahre: 886

80 Jahre und älter: 173

Quelle: KDVZ Citkomm / eigene Darstellung - Stand 30.06.2005



7.000 6.900 6.800 6.700 6.600 6.500 6.400 6.200 6.100 6.000 2015 2019 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2016 2018 Basisvariante -Passivität StEK 2020 Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe STADT SERLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006

Abbildung 4.7-2: GS Sümmern – Vorausschätzungsergebnisse im Variantenvergleich

Für den GS Sümmern sind neben der Basisvariante die Varianten Passivität und StEK 2020 gerechnet worden, da für diesen GS gemäß den Darstellungen des StEK nennenswerte Entwicklungspotenziale im Wohnbauflächenbereich für die nächsten 15 Jahre mit Blick auf die weitere Erschließung der Baugebiete Sümmern-Ost und Sümmern-Süd zu erwarten sind. Nach der Basisvariante ist davon auszugehen, dass der GS bis 2020 einen Bevölkerungsverlust aufgrund der natürlichen Bevölkerungsentwicklung in Höhe von ca. – 3,3 % verzeichnen wird. Darüber hinaus führen die zu erwartenden Abwanderungen in der Passivitätsvariante zu einem Bevölkerungsverlust in Höhe von insgesamt ca. – 12,2 %, die auch durch die Baugebietsentwicklungen in der Variante StEK 2020 (- 6,5 %) nicht kompensiert werden können. Damit wird für den GS Sümmern eine leicht bessere Entwicklung erwartet als die vergleichbaren Varianten auf gesamtstädtischer Ebene und eine ähnliche Entwicklung wie die auf Ebene der Raumeinheit prognostizieren.

Der Blick auf die in der nachfolgenden Abbildung dargestellte Entwicklung der 6-Jährigen verdeutlicht, dass nach der Basisvariante ein Rückgang dieses Altersjahrgangs aufgrund der natürlichen Entwicklung in einer Größenordnung von ca. – 29,8 %, nach der Passivitätsvariante in Höhe von ca. – 35,2 % und nach der Variante StEK 2020 in einer Größenordnung von ca. – 28,4 % erwartet werden kann.

Bei der Entwicklung des Anteils der über 80-Jährigen bis zum Jahr 2020 (s. Abb. 4.7-17) ist demgegenüber eine Zunahme in der Variante StEK 2020 von 101,4 % zu erwarten.



Abbildung 4.7-3: GS Sümmern – Entwicklung der 6-Jährigen 2006 – 2020 im Variantenvergleich

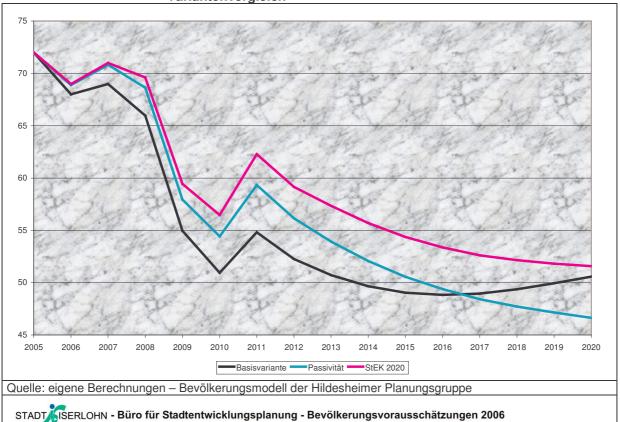
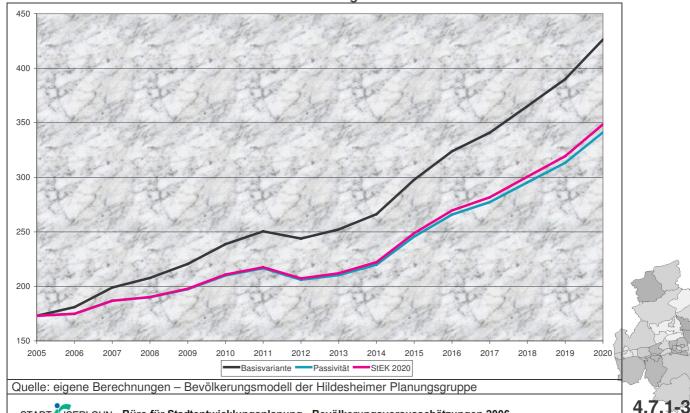


Abbildung 4.7-4: GS Sümmern – Entwicklung der über 80-Jährigen 2006 – 2020 im Variantenvergleich

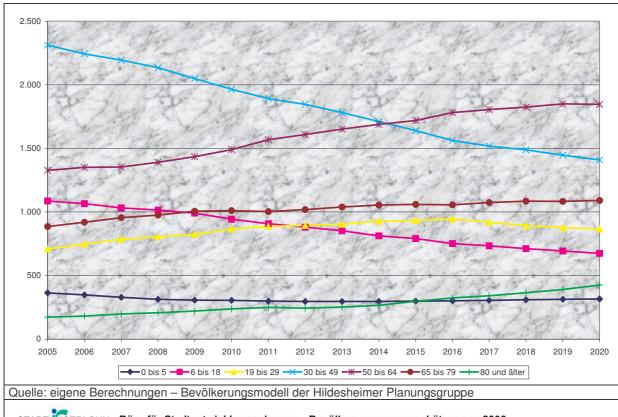


Stadt Iserlohn – Büro für Stadtentwicklungsplanung Gesamtstädtische und kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen 2006

Basisvariante

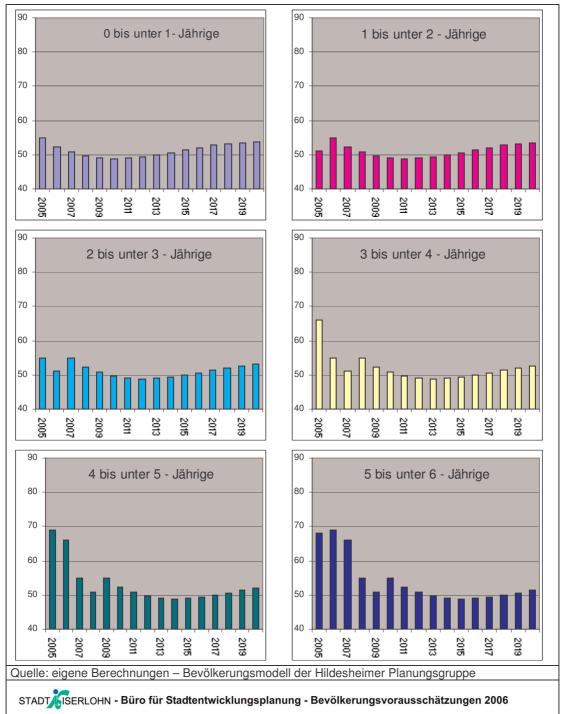
Durchschnittsalter in Jahren (2005/2020): Anstieg von 40,8 auf 46,3.

Abbildung 4.7-5: GS Sümmern – Basisvariante – Veränderungen ausgewählter Altersgruppen







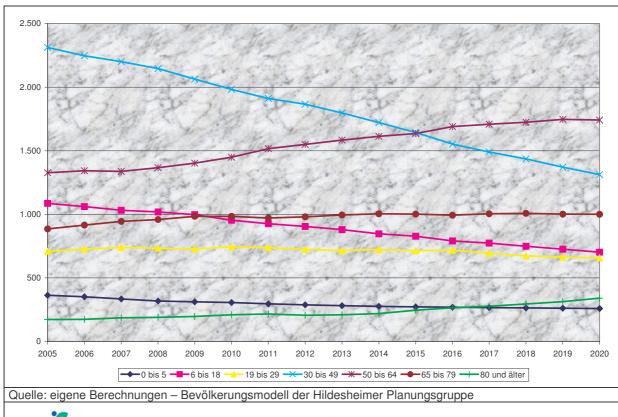




Variante Passivität

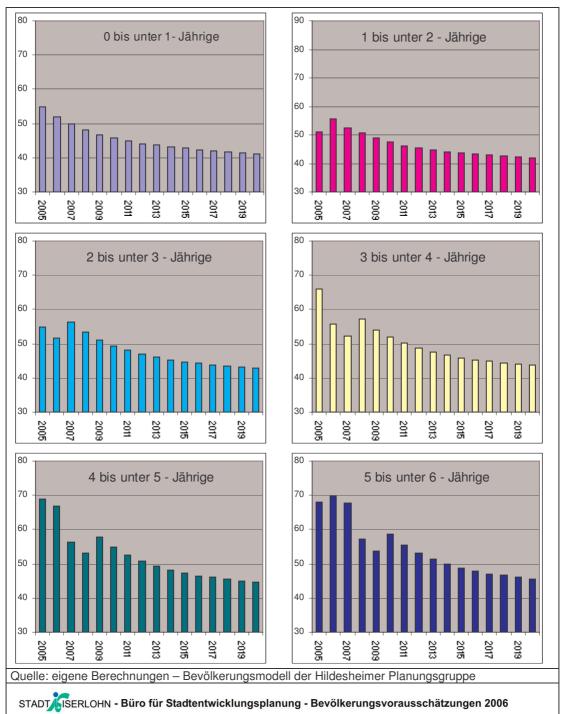
Durchschnittsalter in Jahren (2005/2020): Anstieg von 40,8 auf 46,4.

Abbildung 4.7-7: GS Sümmern – Variante Passivität – Veränderungen ausgewählter Altersgruppen











Variante StEK 2020

Durchschnittsalter in Jahren (2005/2020): Anstieg von 40,8 auf 45,8.

Abbildung 4.7-9: GS Sümmern – Variante StEK 2020 – Veränderungen ausgewählter Altersgruppen

